

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname des Produktes	PANTAPOR FA
Angaben zum Hersteller/Lieferanten	Ha-Be Betonchemie GmbH & Co. KG Stüvestraße 39, 31785 Hameln Telefon: 05151 587-0 Telefax: 05151 12000 E-Mail: reach@ha-be.com
Auskunft gebender Bereich	Abteilung Betonchemie, Tel. 05151 587-47 Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.
Verwendung der Zubereitung Einsatzbereich	Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt. Schaumbildner

2 Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt (evtl. R-Sätze)	Keine besonderen Gefahren bekannt. Wie bei vielen anderen Chemikalien kann es bei längerer Berührung mit der Haut bzw. mit den Augen reizend wirken oder bei dafür empfindlichen Personen Allergien auslösen.
---	--

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Stoff) wässrige Zubereitung aus Proteinhydrolysat und unten aufgeführten gefährlichen Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EINECS	Chemische Bezeichnung	Gefahrenbezeichnung	R-Sätze	Gehalt in M.-%
111-76-2	209-905-0	2-Butoxy-ethanol (Butylglykol)	Xn	R20/21/22	5 – 10%
7782-63-0	231-753-5	Eisen(II)-sulfat-Heptahydrat	Xi	R36/38	5 – 10%
			Xn	R22	<5%

Zusätzliche Hinweise Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- nach Einatmen	An die frische Luft gehen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- nach Hautkontakt	Sofort mit Wasser spülen.
- nach Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten mit viele Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken	Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Bei Brand können als gefahrenbestimmende Rauchgase entstehen: Nitrose Gase, Schwefeloxide

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Besondere Schutzausrüstung Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Persönliche Schutzkleidung tragen (s. Punkt 8). Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen	Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Streuen eines Rings aus Chemikalienbindemittel). Leckursache beseitigen, wenn ohne Gefährdung der persönlichen Sicherheit möglich. Gewässer nicht verunreinigen.

Bei Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Silikagel, Säure- oder Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen.
Zusammenkehren und aufschaukeln.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung; Hinweise zum sicheren Umgang Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter Dicht verschlossen halten. Trocken aufbewahren.
Geeignete Materialien: Polyethylen, rostfreier Stahl.

Lagerklasse LGK 12: nichtbrennbare Flüssigkeiten.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

111-76-2 2-Butoxy-ethanol (Butylglykol)

MAK (Deutschland)

98 mg/m³

Kurzzeitwert

4

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes und des BAT-Wertes nicht befürchtet werden.

Kurzzeitiges Expositionsmerkmal 246 mg/m³

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Nicht erforderlich, außer bei Aerosolbildung.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Gummi oder PVC.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Zusätzliche Hinweise

Die Schutzausrüstung ist gemäß den Unfallverhütungsvorschriften zu stellen und zu benutzen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form

flüssig

Farbe

braun

Geruch

wie Protein und Glykolether

Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Bereich
Zustandsänderung	n.A.	
Flammpunkt	> 100 °C	
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich	ca. -10 °C	
Siedepunkt/ Siedebereich	>100 °C	
Entzündlichkeit (fest/gasförmig)	k.D.v.	
Brandfördernde Eigenschaften	k.D.v.	
Explosionsgefahr	nicht explosionsgefährlich	
Dichte	ca. 1,13 g/cm ³	20 °C
pH.-Wert	ca. 7	20 °C
Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser	vollständig mischbar	

Weitere Angaben

Bei den physikalischen Daten handelt es sich um allgemeingültige Richtwerte.

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zu vermeidende Stoffe	Keine.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
Gefährliche Reaktionen	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	k.D.v.
Spezifische Symptome im Tierversuch	k.D.v.
Reiz/Ätzwirkung Auge	Reiz die Haut und die Schleimhäute. Reizwirkung
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Subakute bis chronische Toxizität	k.D.v.
Erfahrungen am Menschen	Nach Augen-, Hautkontakt: Reizungen.
Weitere Angaben	Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12 Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)	k.D.v.
Verhalten in Umweltkompartimenten Mobilität und Bioakkumulationspotential	k.D.v.
Ökotoxische Wirkungen	k.D.v.
Allgemeine Hinweise	Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt/ unneutralisiert und in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt (Empfehlung)	Muss unter Beachtung der Abfallvorschriften einer geeigneten Entsorgungsanlage zugeführt werden.
Abfallschlüssel-Nr	Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann der AVV entnommen werden.
Ungereinigte Verpackungen (Empfehlung)	Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsordnung zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

**Kein Gefahrgut im Sinne
der Transportvorschriften.**

15 Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
StörfallV
Wassergefährdungsklasse

Keine Beschäftigungsbeschränkung.
Anhang I: nicht genannt.
WGK 1: schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung).

16 Sonstige Angaben

Abkürzungen

GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
Zubereitungsrichtlinie	Richtlinie 1999/45/EG vom 31.05.1999 (...) für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
k.D.v.	keine Daten vorhanden
LGK	Lagerklasse nach VCI-Konzept
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung; Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10.12.2001
StörfallV	Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung – 12. BImSchV); Fassung 01.07.2005
VwVwS	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen, vom 17. Mai 1999, Anhang 4. Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen

R-Sätze der gefährlichen Inhaltsstoffe

2-Butoxy-ethanol (Butylglykol)

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Eisen(II)-sulfat-Heptahydrat

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Bemerkung

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unser Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern oder ein vertragliches Rechtsverhältnis zu begründen.
Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.